

# Schweizer Jugendakademie : Jugendakademie...was mag das wohl sein?

Autor(en): **Zbinden, Hansruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **71 (1977)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-142664>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sind uns bewußt, eine Aufgabe erfüllt zu haben; wir sind uns aber auch bewußt, eine Kampffront geöffnet zu haben, die wir nicht wieder schließen werden, bis wir unsere nationalen und demokratischen Freiheiten erlangt haben. Es ist der Funke einer Hoffnung, eines Volkes im Kampf.»\*\*\*

Nachdem die *Marxa de la Llibertat* das katalonische Volk zum Sich-auf-den-Weg-machen aufgerufen hat, heißt ihr neues Motto nun: *La Llibertat en Marxa* «Die Freiheit unterwegs» (genau: ... (ist) im Gange)!

Kristin Müller

\*\*\* Zitiert AVUI vom 24. Okt. 1976

## Schweizer Jugendakademie

Jugendakademie. . . was mag das wohl sein?

Wirtschaft und Technik haben sich entwickelt. Auf fast allen Gebieten des Daseins sind Fortschritte zu verzeichnen. Fragen der persönlichen Lebensgestaltung lassen sich aber von der Wirtschaft her allein nicht lösen. Inmitten der Massenmedien soll der junge Mensch sein Weltbild formen können. Die Demokratie kann auf die Dauer nur bestehen, wenn sie von verantwortungsbewußten Kräften getragen wird. Das aber setzt eine dauernde Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft voraus. Der junge Mensch muß zu selbständigem Handeln angeregt werden. Dazu möchte die auf dem Rorschacherberg durchgeführte Jugendakademie etwas beitragen.

Wir hatten Gelegenheit, die jungen Menschen beim Unterrichtsgespräch mitanzuhören und waren überrascht von der Lebendigkeit der Aussprachen. «Wenn unser Kurs 50 Teilnehmer zählen würde, wären unsere 14 die Lebendigsten», meinte Fritz Wartenweiler, der mit zu den Referenten gehört und überall für den Gedanken der Jugendakademie wirbt. (Kursdauer 6 Wochen).

Hansruedi Zbinden

## Gefängniserlebnisse eines Militärdienstverweigerers

Zürich, den 13. April 1977

Liebe Freunde,

Im letzten April habe ich den ersten Rundbrief verschickt, in diesem habe ich meine Militärverweigerung angekündigt und kurz begründet, einen zweiten verschickte ich im Mai, um mein Prozeßdatum mitzuteilen und einen Auszug aus «Definitionen der Gewaltfreiheit von